

Schulschlichtung an der Brackweder Realschule

Frau Katzke, Frau Sinn

Schulschlichtung

- für eine angenehme Schumatmosphäre
- für ein verantwortungsvolles Miteinander
- gegen Streit und Aggression
- seit 1998/1999 an der Brackweder Realschule

Unsere gut zwanzigjährige Erfahrung hat uns darin bestärkt, dass es für das **friedliche Miteinander** an einer Schule in der heutigen Zeit **unerlässlich** ist, in die Ausbildung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler (SuS) zu investieren.

Eine Voraussetzung für eine **gewaltfreie Erziehung** besteht im **Lehren und Lernen von Kooperation und Kommunikation**.

Was ist eine Schlichtung?

Eine Schulschlichtung ist ein Gespräch, das nach festgelegten Regeln geführt wird. Sie ist immer freiwillig.

Gesprächsteilnehmer sind die beiden Streitenden und zwei Schlichter.

Ziel des Gesprächs ist es eine Lösung für einen Streit / ein Problem zu finden. Anders als bei einer Gerichtsverhandlung wird bei der Schlichtung nicht der oder die Schuldige gesucht, sondern die Lösung des Konflikts.

Eine Schlichtung ist immer vertraulich.

Ziele der Schulschlichtung

- Eine gute Schumatmosphäre durch weniger Streit und mehr Verantwortung für einander.
- Die SuS lernen Konflikte sprachlich zu bewältigen.
- Sie können ihre eigenen Standpunkte überdenken und finden selbständig Lösungswege.
- Stärkung von Selbstwert- und Verantwortungsgefühl der SuS, da sich die Teilnehmer der Schlichtung als gleichberechtigte Gesprächspartner gegenüber sitzen.
- Stärkung der Wertvorstellung, dass Stärke durch ein verantwortungsvolles Miteinander bewiesen wird – nicht durch ein Gegeneinander.

Schlichterausbildung an der Brackweder Realschule

In diesem Schuljahr hat die Ausbildung mit interessierten Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang sieben stattgefunden.

Mit Hilfe von Rollenspielen und anderen Übungen wurden die Jugendlichen in die Rolle des Schlichters eingeführt. Die SuS trainieren ihre Fähigkeit eigene Gefühle und die Gefühle anderer wahrzunehmen. Sie lernen Gespräche zu führen, insbesondere gut zuzuhören, Informationen zusammenzufassen und - nach ausreichend Übung - durch geschicktes Nachfragen die Streitenden dazu zu bewegen, ihr Verhalten zu reflektieren und kompromissbereiter zu werden.

Nach diesen zwei Ausbildungstagen treffen sich die Schlichter regelmäßig im Rahmen der Schlichter-AG. Bei diesen Schlichtertreffen haben die SuS die Möglichkeit, ihre Schlichterfertigkeiten zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen.

Zum Abschlusszeugnis erhalten die Schlichter eine Urkunde.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres führen die ehemaligen Streitschlichter, die inzwischen im achten Jahrgang sind, so lange Schlichtungen durch, bis das neue Streitschlichterteam ausgebildet ist und übernehmen kann.

Schlichtungen im Schulalltag

Am Anfang des neuen Schuljahres stellen sich die frisch ausgebildeten Schlichter in den unteren Jahrgängen 5 bis 7 vor und erklären das Projekt.

Zusätzlich wird durch Plakate – mit Portraits der aktuellen Schlichter – auf das Projekt hingewiesen und für die Nutzung seiner Möglichkeiten geworben.

Die Schlichtungen finden während der Mittagspausen im Schlichterraum statt (eg05).

Zurzeit können die Schlichtungen montags und donnerstags angeboten werden.

Die SuS können sich vor dem Raum zur Streitschlichtung anmelden und erfahren direkt, wann sie kommen dürfen.

Durch die regelmäßigen AG-Stunden stehen die Jugendlichen in ständigem Kontakt mit den Lehrenden, die das Projekt begleiten. Hier können eventuelle Schwierigkeiten besprochen werden. Außerdem werden die Schlichterqualitäten vertieft und geübt.

Das Schlichterprojekt leistet so einen großen Beitrag zum positiven Schulklima und entlastet die Klassenleitungen und Schulsozialarbeiter*innen durch die selbstständige Lösung von ‚kleineren‘ Konflikten im Schulalltag.

Stand: November 2021

Hygieneregeln zur Vermeidung einer Infektion mit dem Corona-Virus

für die Schulschlichtungen im Schuljahr 2021/22

1. Die **Schlichter AG** setzt sich in diesem Schuljahr aus sieben Schülerinnen und Schülern aus dem siebten Jahrgang und den beiden Schlichterlehrerinnen zusammen. Die AG findet im **Schlichterraum** statt (eg05). Es gibt **feste Sitzplätze**.

2. Zu den **Schlichtungsgesprächen** kommen immer zwei Streitschlichter (Jahrgang sieben) und zwei Streitende, die ggf. aus *unterschiedlichen Klassen* unterschiedlicher *Jahrgänge* kommen.

Die spezielle ‚*Schlichtungssitzordnung*‘ wird von den Streitschlichtern vor Beginn des Schlichtungsgesprächs aufgebaut und die *Protokollvorlage* (siehe Anlage) wird ausgefüllt und abgeheftet.

3. Sowohl die Schlichter*innen als auch die Streitparteien halten sich an folgende **Hygieneregeln**:

1. Hände waschen vor Schlichtungsbeginn.
2. Maskenpflicht im Schlichterraum.
3. Nutzung des eigenen Stifts.
4. Regelmäßiges Lüften des Schlichterraums.
5. Husten/Niesen in die Armbeuge
6. Keine Schlichtung bei Krankheitssymptomen (z.B. Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen etc.).

Schulschlichtungen im Schuljahr 2021/2022

Corona-Regeln – damit alle gesund bleiben



1. Ich **wasche** meine **Hände**, wenn ich in den Schlichterraum komme.

2. Ich trage meinen
Mund-Nasen-Schutz korrekt über Mund und Nase.



3. Ich fülle das **Sitzplanprotokoll** aus.

4. Ich benutze meinen **eigenen Stift**.



5. Ich achte darauf, dass der Schlichterraum **regelmäßig gelüftet** wird und **öffne**, wenn möglich, **das Fenster**.

6. Ich **huste** oder **niese** in **meine Armbeuge**, wenn es sein muss.

7. **Kranke Personen** (z.B. Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen, ...) können **nicht** an der Schlichtung teilnehmen.



Streitschlichtung an der BRS - Sitzplanprotokoll -

Raum: eg05.

Datum: _____

Zeit: Mittagspause

Streitende/r 1
Name: _____
Klasse: _____

Streitende/r 2
Name: _____
Klasse: _____

ca. 2 m

Schlichter 1	Schlichter 2
Name: _____	Name: _____
Klasse: _____	Klasse: _____

ca. 2 m

